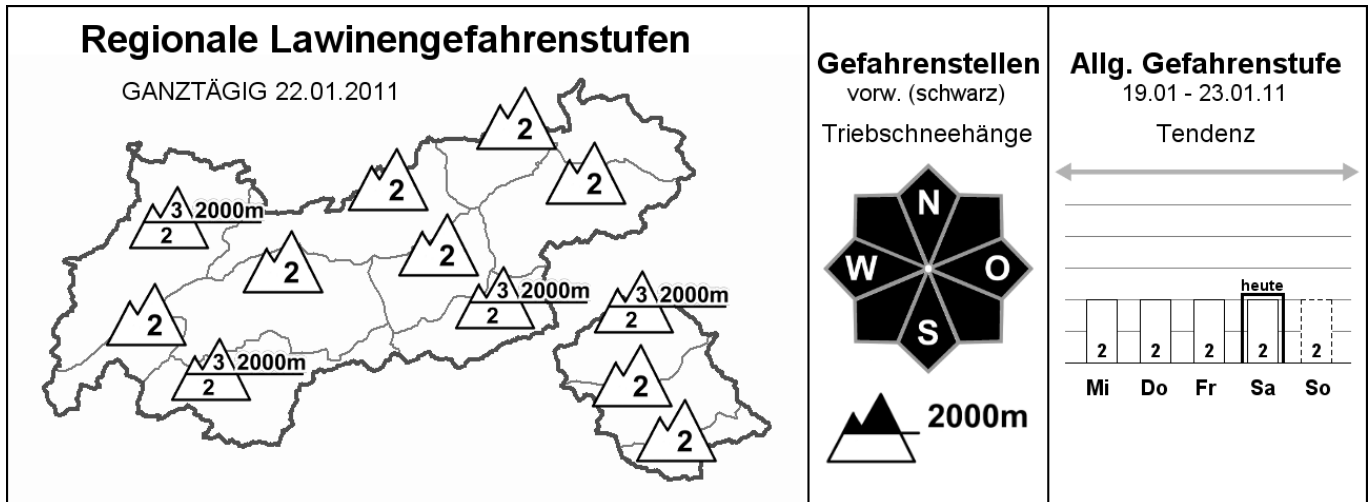


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 22.01.2011, um 07:30 Uhr



Überwiegend mäßige Lawinengefahr - Achtung auf frische Tribschneeansammlungen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind spröde, mit der Altschneedecke meist nur ungenügend verbunden und daher störanfällig. Gefahrenstellen liegen bevorzugt in Tribschneehängen und Kammlagen oberhalb etwa 2000m. Achtung: Vereinzelt können diese Tribschneepakete schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden! Da viele Gefahrenstellen inzwischen von etwas Neuschnee überdeckt sind, wird eine sorgfältige Beurteilung der Lawinensituation erschwert.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol nur unergiebigere Schneeschauer. Neuschnee und Tribschnee der vergangenen Tage überdecken in tiefen und mittleren Lagen eine oberflächlich meist verharschte Altschneedecke. Hochalpin ist die Altschneeoberfläche zum Teil vom Wind hartgepresst, zum Teil auch locker. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind auf Grund der anhaltend tiefen Temperaturen zumeist spröde und daher recht störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Hoch über der Britischen Inseln und einem Tief über dem Mittelmeer liegen die Alpen in einer kalten Nordostströmung, wobei sich von Norden her Zwischenhocheinfluß durchsetzt. Die Luft wird zudem von der Höhe her trockener. Bergwetter heute: Es stellt sich im Hochgebirge über ca. 2500m von der Früh weg sonniges Wetter ein. Darunter in Nordtirol zunächst noch Einiges an Wolken und Hochnebel, die aber vormittags auflockern und der Sonne Platz machen. In den Nordalpen und Kitzbüheler Alpen können sich die tiefen Wolken am Nachmittag kurz nochmals ausbreiten. Ungetrübt sonniges Wetter an der Alpensüdseite, aber verbunden mit eisigem Nordwind. Temperatur in 2000m um -13 Grad, in 3000m um -20 Grad. Höhenwind: Mäßiger, im Arlberggebiet auch kräftiger Nordostwind.

TENDENZ

Weiterhin meist mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair